

an Birken und endlich die dritte der Lichenen, um die es sich handelt — *Parmelia saxatilis* L. c. fruct. an *Fagus silvatica* L. und an *Quercus*, an alten Stämmen. Diese Flechte kommt dorten zwar sehr spärlich vor, aber in reichlich fruchtenden Exemplaren.

Das sind Standortsverzeichnisse der drei Flechten aus einem Jahre, folglich wird es auch hoffentlich unseren unermüdlichen Lichenologen gelingen bald mehr dergleichen nachzuweisen und ich selbst werde hoffentlich auch bald wieder sammeln können, was ich in letzter Zeit fast nicht mehr konnte. Zum Schlusse sei noch erwähnt, dass ich von J. Baum-Marburg fruchtende Exemplare von *Parmelia physodes* L. bekommen habe, welche derselbe auf Basalt oberhalb Bürgeln bei Marburg a. L. sammelte.

## Synoptische Flora des Bezirks Rheinfelden

und der angrenzenden Gebiete zwischen der Sisseln und Egolz,  
Kanton Aargau der Schweiz.

Von Th. A. Bruhin, Basel (Schweiz).

(Fortsetzung von Seite 157.)

Ein (\*) vor dem Pflanzennamen bedeutet, dass die betreffende Pflanze im Bezirk Rheinfelden vorkommt.

### Ranunculaceen.

- \* *Clematis Vitalba* L., „Lienen“ von Liane. In Gebüsch u. s. w. nicht selten!\*)
- \* *Thalictrum aquilegifolium* L. Bei Rheinfelden (Hagenb.) und Möhlin (Schneider).
- \* „ *minus* L. Bei Wegenstetten.
- \* „ *galioides* Nestler. Angeblich bei Kaiseraugst nach Montandon (Mühlberg.)
- \* „ *flavum* L. Am Rhein bei Kaiseraugst (Hagenb.) Ob noch?
- \* *Hepatica triloba* Chaix. „Leberblümli“. Um Liestal v. Walden gegen Rheinfelden (Gmel.); weisse Fluh bei Liestal (Fries bei Schneider); Nordseite der Geissfluh.
- \* *Pulsatilla vulgaris* Mill. „Goldblume“, weil das Volk glaubt, diese Pflanze zeige Gold an. (Ein Pendant zu der amerikanischen „Lead plant“ — *Amorpha canescens*.) Stockenhalde bei Helikon ziemlich häufig! Variiert mit 3 kammförmig eingeschnittenen äusseren Perigonblättern = *pectinata* m. (= *laciniata* Rehb. in Hagenb. Suppl. p 98?) und mit 8 Perigonblättern = *octopetala* m. — endlich mit 2 Blütenschäften aus einem Wurzelstock.
- \* *Anemone nemorosa* L. „Guggerblume“. Häufig an Waldrändern! Blüten meist 6—8, selten 5-blättrig. Monströs (mit verschmälerten und teilweise eingeschnittenen Sepalen von Pfr. Müller im Bärenfelserwald bei Olsberg beobachtet) Hagenb.
- \* „ *ranunculoides* L. 2—3 blütig. Rheininsel bei Augst (Hagenb.)
- \* *Adonis aestivalis* L. Unter der Saat: Augst, Möhlin, (Mühlb.)
- \* *Myosurus minimus* L. In einem Acker zw. Rheinfelden u. Möhlin (Mühlb.)
- \* *Ranunculus fluitans* Lam. var. *Bachii* Wirtg. Wegenstetten bei der Gipsmühle!
- \* „ *paucistamineus* Tausch. Dasselbst und zwischen Stein und Münchwyler etc. häufig!

\*) Das gewöhnliche Zeichen der Autopsie!



- Ranunculus aconitifolius** L. Schafmatt. (Gmel. Hagenb.)
- \* „ **Flammula** L. Weiherfeld, Möhlin Wald (Hagenb.)
- „ „ **var. intermedia.** bei Rheinfelden (Hagenb. Suppl.)
- \* „ „ **Lingua** L. Weiherfeld bei Rheinfelden (Hagenb.)
- \* „ **auricomus** L. bei Hellikon am Wege nach Buus!
- „ „ **var.** mit halbgefüllten proliferierenden Blüten. Sissacherfluh (Hagenb.)
- \* „ **acris** L. Gemein! Var. mit gefüllten Blüten. Arisdorf nach Münch (Hagenb.)
- \* (?) „ **lanuginosus** L. Jedenfalls auch im Gebiete, obschon mir kein Standort bekannt ist. Ich fand diesen *Ranunculus* bei Laufenburg!
- \* „ **nemorosus** DC. Gemein in Wäldern!\*)
- \* „ **repens** L. Gemein!
- \* „ **bulbosus** L. Häufig an Wegrändern etc.!
- \* „ **sceleratus** L. Bei Olsberg und im Weiherfeld (Hagenb.)
- \* „ **arvensis** L. Gemein unter der Saat!
- \* **Ficaria verna** Huds. Im Möhlinthale etc. nicht selten!
- \* **Caltha palustris** L. „Osterblume“. Häufig am Möhlinbach u. s. w.! auch mit 8 Blütenblättern!
- Trollius europaeus** L. Bergwiesen um Liestal (Lachenal bei Gmelin); Wiesen oberhalb Oltingen nach Lachenal (Hagenb.) Schafmatt (Mühlb.)
- \* **Helleborus niger** L. Verwildert am Sonnenberg gegen Zeiningen (Mühlb.) Zweifelhaft nach Hagenb.
- „ **viridis** L. Bei Wintersingen nach Pfr. Drebelin (Hagenb. Supplem.)
- \* „ **foetidus** L. An Bergstrassen u. s. w. überall!
- \* **Nigella arvensis** L. Unter der Saat bei Baselaugst, Möhlin u. Liestal\*\*) (Hagenb.); Mumpf (Mühlb.) Sissach & Böckten (Schneid.)
- \* **Aquilegia vulgaris** L. Zieml. häufig im obern Mühlenthale.
- Aconitum Napellus** L. Am Rothenfluh (Hagenb.)
- \* „ **Lycoctonum** L. Sissach und Fernsburg (Hagenb.); auf dem Thiersteinberg bei Wegenstetten. (Forts. folgt).

## Kleine Mitteilungen.

### Zur Flora von Rosenberg, Oberschlesien.

**Kleefeld bei Skronskau:** *Farsetia incana*, — hier sehr selten — *Melilotus officinalis*, *Lolium italicum*, *Lepidium campestre*, *Silene dichotoma*. Die letzten vier sind in der Gegend zum ersten Male gefunden und jedenfalls mit Kleesamen eingeschleppt worden.

**Feldstück bei Kostellit:** *Sagina subulata*, ziemlich häufig.

**Boroschauer Forst:** *Nummularia nemorum*, *Euphorbia dulcis*, beide selten; ferner eine sechsblättrige *Paris* mit normalem achteiligen Perigon und vier Griffeln, aber neun Staubblättern.

**Chaussee bei Dutzow:** *Rosa incana* Kit. und *R. inc. f. Kmetiana* Borb. — Erstere ist hier nicht selten, von letzterer kommen nur wenige Sträucher vor. Z.

\* *var. monstrosa* Gaud. Mit verschmälerten und teilweise eingeschnittenen Sepalen von Pfr. Müller im Bärenfelser Wald bei Olsberg beobachtet (Hagenb.).

\*\*) Für Liestal schon von Haller Nr. 1194 angegeben.

\*\*\*) Für die Fernsburg schon von Bruckner XVIII Nr. 28 angegeben.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Bruhin Thomas Aquinas

Artikel/Article: [Synoptische Flora des Bezirks Rheinfelden 173-174](#)